

Südwestrundfunk



Teilnahmewettbewerb

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

**Bewirtschaftung der gastronomischen
Einrichtung des SWR am Standort Mainz**

EU-A/P 01/2024


Baden-Baden, 15.05.2024

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|---|----------|
| 1 | Einführung..... | 4 |
| 1.1 | Ausgangssituation | 4 |
| 1.2 | Projektumfang und Losaufteilung | 4 |
| 1.3 | Laufzeit..... | 5 |
| 2 | Verfahrensgrundlagen..... | 6 |
| 2.1 | Vergabeverfahren und Verfahrensablauf | 6 |
| 2.2 | Meilensteine des Vergabeverfahrens | 6 |
| 3 | Ausschreibungsbestimmungen..... | 6 |
| 3.1 | Informationen zur ausschreibenden Stelle | 7 |
| 3.2 | Rahmenbedingungen | 7 |
| 3.2.1 | Bewerbererklärung | 7 |
| 3.2.2 | Einreichung von Fragen zum Teilnahmewettbewerb..... | 7 |
| 3.2.3 | Elektronische Abwicklung | 7 |
| 3.2.4 | Einreichung der Teilnahmeanträge..... | 8 |
| 3.2.5 | Auswahl der Bewerber..... | 8 |
| 3.2.6 | Nichtberücksichtigung der Bewerbung..... | 9 |
| 3.2.7 | Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen..... | 9 |
| 3.2.8 | Zuständige Stelle für behauptete Vergaberechtsverstöße..... | 9 |
| 3.2.9 | Unzulässige Wettbewerbsbeschränkung/Doppelbewerbungen..... | 10 |
| 3.3 | Inhalt und Aufbau des Teilnahmeantrags..... | 10 |
| 3.4 | Änderungen, Berichtigungen und Rücknahme des Teilnahmeantrags | 11 |
| 3.5 | Vergütung / Kostenerstattung im Verfahren..... | 11 |
| 3.6 | Bewerbergemeinschaften | 11 |
| 3.7 | Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge / Eignungsleihe) | 12 |
| 3.8 | Sprache | 13 |
| 3.9 | Personal | 14 |

| | | |
|--------------|---|--------------------------------|
| SWR ➤ | Südwestrundfunk | 3 Seite 20 |
| | Bewirtschaftung der gastronomischen Einrichtung des SWR am Standort Mainz | |
| | Teilnahmeunterlagen | |
| | Aktenzeichen: EU-A/P 01/2024 | |

| | | |
|----------------|--|-----------|
| 3.10 | Datenschutz im Vergabeverfahren | 14 |
| 3.11 | Russland Sanktionen (Sanktions-VO) | 14 |
| 4 | Prüfung der Teilnahmeanträge | 15 |
| 4.1 | Formale Prüfung | 15 |
| 4.2 | Prüfung der Eignung | 16 |
| 4.2.1 | Eignungskriterien | 16 |
| 4.2.1.1 | Nachweis zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen | 16 |
| 4.2.1.2 | Befähigung zur Berufsausübung | 17 |
| 4.2.1.3 | Finanziell-wirtschaftliche Leistungsfähigkeit | 17 |
| 4.2.1.4 | Fachlich-technische Leistungsfähigkeit | 18 |
| 4.2.2 | Feststellung der Eignung | 19 |
| 5 | Anlagen | 20 |

| | | |
|---|---|--------------------------------|
|  | Südwestrundfunk | 4 Seite 20 |
| | Bewirtschaftung der gastronomischen Einrichtung des SWR am Standort Mainz | |
| | Teilnahmeunterlagen | |
| | Aktenzeichen: EU-A/P 01/2024 | |

1 Einführung

1.1 Ausgangssituation

Der Südwestrundfunk (SWR) beabsichtigt einen Auftrag über die Bewirtschaftung der gastronomischen Einrichtung des SWR am Standort Mainz zu vergeben. Der SWR ist eine Rundfunkanstalt des öffentlichen Rechts. Das Sendegebiet erstreckt sich auf die Bundesländer Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, hier unterhält der SWR unter anderem das Landesfunkhaus Mainz.

1.2 Projektumfang und Losaufteilung

Am Standort Mainz arbeiten ca. 1.200 Mitarbeiter. Der Altersdurchschnitt der Mitarbeiter liegt bei ca. 49 Jahren. Das Verhältnis von weiblichen zu männlichen Arbeitnehmern beträgt ca. 50:50.


Beim SWR gibt es verschiedenste Teilzeitmodelle von klassischer Halbtagsarbeit bis zur Arbeit an einzelnen Tagen oder wochenweise. Hinzu kommt, dass ein großer Teil der Mitarbeiter an ein oder mehreren Tagen die Woche Home-Office nutzt. Darüber hinaus sind gelegentlich zahlreiche Mitarbeiter insbesondere in den Sommermonaten (z.B. Landesgartenschau, Rheinland-Pfalz-Tag etc.) im Außenübertragungsdienst eingesetzt. Aus diesen Gründen können hinsichtlich der Anwesenheit der Mitarbeiter und damit der Nutzung der Kantine innerhalb einer Woche bzw. in bestimmten Zeiträumen erhebliche eher branchenunübliche Schwankungen auftreten.

Die Betriebszeiten des Unternehmens erstrecken sich von Montag bis Sonntag von morgens ca. 06.00 Uhr bis nachts um 24.00 Uhr.

In den Kernzeiten von Montag bis Donnerstag zwischen 08.00 Uhr und 18.00 Uhr und an Freitagen von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr sind i.d.R. die meisten Mitarbeiter anwesend. Es gibt keinen Betriebsurlaub, allerdings sind in den Ferienzeiten spürbar weniger Mitarbeiter im Betrieb.

Gäste sowie Fremdfirmen nutzen nur geringfügig die SWR-Kantine.

Der Auftrag wird als Gesamtauftrag ausgeschrieben.

| | | |
|---|---|--------------------------------|
|  | Südwestrundfunk | 5 Seite 20 |
| | Bewirtschaftung der gastronomischen Einrichtung des SWR am Standort Mainz | |
| | Teilnahmeunterlagen | |
| | Aktenzeichen: EU-A/P 01/2024 | |

Wesentliche Leistungen sind:

- Bereitstellung der **vor Ort zubereiteten** Hauptverpflegung von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr mit mindestens einem Stammessen und mindestens zwei weiteren Hauptgerichten, davon mindestens ein vegetarisches/veganes Gericht, für im Durchschnitt ca. 260 Essenteilnehmer.
- Bereitstellung und ggf. Zubereitung von Zwischenverpflegung, Getränken und Handelswaren in Vitrinen des Verkaufsraumes während der gesamten Öffnungszeit (Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Freitags von 08.00 bis 15.00 Uhr).
- Bereitstellung von Automaten über die ein abwechslungsreiches Sortiment an Handelswaren, Zwischenverpflegung, Kalt- und Heißgetränken für die Mitarbeiter im Spät- und Nachtdienst angeboten werden muss. Die Betreuung der Automaten sowie deren Abrechnung obliegen dem Auftragnehmer. Das Automatenangebot muss auch über das Wochenende sichergestellt werden.
- Bereitstellung der Bewirtung in den Konferenzräumen und in Büros von Führungskräften (im wesentlichen Heiß-/Kaltgetränke und kleinere Snacks, selten aufwändige Bewirtungen mit Essen)
- In sehr geringem Umfang Bewirtung von Sonderveranstaltungen (Betriebsfest, Jubiläen, abendliche Produktionen, Lesungen usw.) nach gesonderter vertraglicher Einzelvereinbarung.

1.3 Laufzeit

Die Vertragslaufzeit beginnt am 01.01.2025. Der Vertrag hat eine Mindestlaufzeit von 24 Monaten. Anschließend verlängert sich der Vertrag automatisch um jeweils weitere 12 Monate bis zu einer maximalen Vertragslaufzeit von 72 Monaten. Der Vertrag endet automatisch am 31.12.2030.

2 Verfahrensgrundlagen

2.1 Vergabeverfahren und Verfahrensablauf

Das Ausschreibungsverfahren wird nach § 14 Abs. 3 i. V. m. § 17 VgV als EU-weites „Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb“ durchgeführt.

Anhand der mit dem Teilnahmeantrag vorgelegten Unterlagen stellt der Auftraggeber fest, welche Bewerber den Anforderungen an Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit entsprechen. Sollten mehr als **vier** geeignete Bewerber zur Verfügung stehen, werden aus diesen Bewerbern die vier ausgewählt, die die höchste Bewertungspunktzahl erreicht haben. Diese werden vom Auftraggeber schriftlich aufgefordert ein Angebot einzureichen. Sollten zwei oder mehr Bewerber mit der gleichen Punktzahl auf dem vierten Platz liegen, werden die Bewerber zur Abgabe eines Angebots aufgefordert, die im Bereich der fachlich-technischen Leistungsfähigkeit mehr Punkte erzielen konnten.

Sollten danach immer noch mehrere Bewerber auf dem gleichen Rang liegen, entscheidet das Los.


2.2 Meilensteine des Vergabeverfahrens

| Aktivität | Meilenstein |
|--|------------------------------------|
| Bekanntmachung | 15. Mai 2024 |
| Beantwortung von Fragen der Interessenten bis | 11. Juni 2024 |
| Abgabe der Teilnahmeanträge bis | 17. Juni 2024 12.00 Uhr |
| Aufforderung zur Angebotsabgabe ab | 26. Juni 2024 |

Tabelle 1 – Aktivitäten und Meilensteine

3 Ausschreibungsbestimmungen

Die ausschreibende Stelle verfährt nach den Allgemeinen Bestimmungen für die Vergabe von Leistungen ausgenommen Bauleistungen.

| | | |
|---|---|--------------------------------|
|  | Südwestrundfunk | 7 Seite 20 |
| | Bewirtschaftung der gastronomischen Einrichtung des SWR am Standort Mainz | |
| | Teilnahmeunterlagen | |
| | Aktenzeichen: EU-A/P 01/2024 | |

3.1 Informationen zur ausschreibenden Stelle

Südwestrundfunk
Neckarstraße 230
70190 Stuttgart
E-Mail: Vergabe-AP@swr.de

3.2 Rahmenbedingungen

3.2.1 Bewerbererklärung

Der Bewerber versichert mit Abgabe des Teilnahmeantrags, dass sämtliche im Rahmen des Teilnahmeantrags gemachten Angaben richtig sind.

Er erklärt sich ferner damit einverstanden, dass die von ihm mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können.

3.2.2 Einreichung von Fragen zum Teilnahmewettbewerb

Fragen, die mit der Ausschreibung im Allgemeinen und dem Teilnahmewettbewerb im Speziellen im Zusammenhang stehen, müssen schriftlich per E-Mail (Vergabe-AP@swr.de) an die ausschreibende Stelle gerichtet werden. Dabei ist auf das vergebene Aktenzeichen **EU-A/P 01/2024** Bezug zu nehmen. Fragen der Bewerber müssen so eingereicht werden, dass Antworten und/oder Auskünfte bis spätestens


11. Juni 2024

von der ausschreibenden Stelle erteilt werden können.

Fragen zum Teilnahmewettbewerb und die darauf erteilten Antworten sowie zusätzliche Auskünfte und Erklärungen werden Gegenstand des Verfahrens und, sofern für alle Bewerber von Interesse, allen Bewerbern in anonymisierter Form unter <http://www.swr.de/ausschreibungen> zur Verfügung gestellt.

3.2.3 Elektronische Abwicklung

Das Ausschreibungsverfahren wird elektronisch abgewickelt. Folgende Verfahrenspunkte sind in die elektronische Abwicklung einbezogen:

| | | |
|---|---|--------------------------------|
|  | Südwestrundfunk | 8 Seite 20 |
| | Bewirtschaftung der gastronomischen Einrichtung des SWR am Standort Mainz | |
| | Teilnahmeunterlagen | |
| | Aktenzeichen: EU-A/P 01/2024 | |

- Bereitstellung der Unterlagen sowie aller Anlagen für den Interessenten zum Download auf der o. g. Internetadresse
- Beantwortung der Fragen zum Teilnahmewettbewerb
- Ggf. redaktionelle Änderungen der Unterlagen

Wichtiger Hinweis:

Die Bewerber haben sich unter der o.g. Internetadresse regelmäßig – insbesondere unmittelbar vor Abgabe des Teilnahmeantrages – über den aktuellen Stand der Unterlagen, der Fragen und deren Beantwortungen zu informieren.

3.2.4 Einreichung der Teilnahmeanträge

Die Teilnahmeanträge sind nebst allen zugehörigen Nachweisen und Erklärungen vom Bewerber bis spätestens

17. Juni 2024, 12:00 Uhr


in elektronischer Form über den elektronischen Submissionsbriefkasten des SWR

<https://it-vergabe.eu/vergabe/angebot/04514612352993ab545606ae917a3ea8>

einzureichen. Eingereichte elektronische Dokumente dürfen eine maximale Dateinamenlänge von 50 Zeichen nicht überschreiten und in den einzureichenden ZIP-Ordern dürfen **keine Unterverzeichnisse** angelegt sein. Eine genaue Anleitung zum Upload des Teilnahmeantrags nebst allen zugehörigen Nachweisen und Erklärungen sowie ggf. notwendigen technischen Support sind in der Anlage 2 detailliert beschrieben.

3.2.5 Auswahl der Bewerber

Die Auswahl der vier Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, wird voraussichtlich **bis zum 26. Juni 2024** erfolgen. Die ausgewählten Bewerber werden ab diesem Datum per E-Mail zur Angebotsabgabe aufgefordert. Der Auftraggeber wird für jeden Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, der/das gemäß den festgelegten Kriterien geeignet ist und sich für die zweite Stufe des EU-Verfahrens qualifiziert hat, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

| | | |
|---|---|--------------------------------|
|  | Südwestrundfunk | 9 Seite 20 |
| | Bewirtschaftung der gastronomischen Einrichtung des SWR am Standort Mainz | |
| | Teilnahmeunterlagen | |
| | Aktenzeichen: EU-A/P 01/2024 | |

3.2.6 Nichtberücksichtigung der Bewerbung

Die Bewerbung ist nicht berücksichtigt worden, wenn der Bewerber nicht zur Angebotsabgabe aufgefordert wird. Der Auftraggeber teilt einem nicht berücksichtigten Bewerber die Gründe für die Ablehnung der Bewerbung mit.

3.2.7 Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsantrag vor, der im Kapitel 3.2.8 genannten Vergabekammer nur zulässig ist, soweit:


- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Verfahrensunterlagen erkennbar sind, spätestens mit Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Auf die Regelungen in §§ 160, 161 GWB wird ausdrücklich hingewiesen.

3.2.8 Zuständige Stelle für behauptete Vergaberechtsverstöße

Zuständige Stelle für die Nachprüfung behaupteter Vergaberechtsverstöße ist:

Vergabekammer Baden-Württemberg
beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Durlacher Allee 100

| | | |
|---|---|---------------------------------|
|  | Südwestrundfunk | 10 Seite 20 |
| | Bewirtschaftung der gastronomischen Einrichtung des SWR am Standort Mainz | |
| | Teilnahmeunterlagen | |
| | Aktenzeichen: EU-A/P 01/2024 | |

76137 Karlsruhe

Tel: +49(721) 926-8730

Fax +49(721) 926-3985

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

3.2.9 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkung/Doppelbewerbungen

Angebote von Bewerbern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Dazu zählen insbesondere Verabredungen oder Empfehlungen über die Abgabe oder Nichtabgabe von Angeboten, die zu fordernden Preise und sonstige Preis- und Vertragsbestandteile, soweit sie unmittelbar oder mittelbar den Preis beeinflussen.

Beteiligt sich ein Bewerber an demselben Vergabeverfahren mehrfach – zum Beispiel als einzelner Bewerber und als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft oder als Mitglied an verschiedenen Bewerbergemeinschaften bzw. als Einzelbewerber und Unterauftragnehmer – so ist bereits mit dem Teilnahmeantrag der Beweis zu erbringen, dass keine wettbewerbsverfälschende Bewerberkonstellation vorliegt.

3.3 Inhalt und Aufbau des Teilnahmeantrags

Für die Einreichung des Teilnahmeantrages ist der **Bewerbungsbogen (Anlage 1)** zu verwenden. Dieses Formular beinhaltet die nachfolgend aufgeführten Punkte. Dabei sind die Punkte 1 und 2 zwingend auszufüllen. Die Unterlagen unter Punkt 3 und 4 müssen nur eingereicht werden, wenn mit weiteren Unternehmen zusammengearbeitet werden soll:


1. Antrag auf Teilnahme am Wettbewerb (Anlage 1)

Im Bewerbungsbogen sind der Name des Unternehmens und die Person, die das Angebot bzw. die entsprechenden Erklärungen abgibt, entsprechend § 126b BGB zu benennen.

2. Beantwortung von Eignungsanforderungen (Anlage 1)

3. Erklärung der Bewerbergemeinschaft (Anlage 3; nur falls zutreffend)

4. Erklärungen zum Einsatz von Unterauftragnehmer und Eignungsleihe (Anlage 4, 5 und 6; nur falls zutreffend)

| | | |
|---|---|---------------------------------|
|  | Südwestrundfunk | 11 Seite 20 |
| | Bewirtschaftung der gastronomischen Einrichtung des SWR am Standort Mainz | |
| | Teilnahmeunterlagen | |
| | Aktenzeichen: EU-A/P 01/2024 | |

3.4 Änderungen, Berichtigungen und Rücknahme des Teilnahmeantrags

Teilnahmeanträge, die über den elektronischen Submissionsbriefkasten des SWR eingereicht (hochgeladen) wurden, können bis zum Abgabetermin berichtigt oder geändert werden, indem der Bewerber einen neuen, **vollständigen** Teilnahmeantrag nebst allen zugehörigen Nachweisen und Erklärungen elektronisch einreicht. Hierdurch verliert der zuvor eingereichte Teilnahmeantrag seine Gültigkeit. Es gilt ausschließlich der zeitlich neueste Teilnahmeantrag. Sollte ein Bewerber seine Teilnahme zurückziehen wollen, so ist die Vergabestelle hierüber per E-Mail unter Bezugnahme auf das Aktenzeichen zu informieren. In diesem Fall wird die zurückgenommene Bewerbung gelöscht.

3.5 Vergütung / Kostenerstattung im Verfahren

Für die Teilnahmeanträge und die Beteiligung am Wettbewerb wird keine Vergütung gewährt. Mit Abgabe eines Teilnahmeantrags verzichten die Bewerber auf die Geltendmachung entstandener sowie evtl. entstehender Kosten.

3.6 Bewerbergemeinschaften

Teilnahmeanträge von Bewerbergemeinschaften, deren sämtliche Mitglieder mit Namen und Anschrift zu benennen sind, finden nur Berücksichtigung, wenn

- ⇒ im Teilnahmeantrag ein Mitglied als bevollmächtigter Vertreter für die Abgabe von Erklärungen in Rahmen dieses Verfahrens sowie für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages benannt ist,
- ⇒ sich die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft für alle im Zusammenhang mit dem Vertrag entstehenden Verbindlichkeiten zur gesamtschuldnerischen Haftung verpflichten und
- ⇒ diese Punkte durch eine von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft gesonderte Erklärung bestätigt werden (siehe Anlage 3).

| | | |
|--------------|---|---------------------------------|
| SWR ➔ | Südwestrundfunk | 12 Seite 20 |
| | Bewirtschaftung der gastronomischen Einrichtung des SWR am Standort Mainz | |
| | Teilnahmeunterlagen | |
| | Aktenzeichen: EU-A/P 01/2024 | |

Für den Teilnahmeantrag gilt die Textform. In diesem Zusammenhang sind alle an dieser Bewerbungsgemeinschaft beteiligten Firmen und die für die einzelnen Firmen jeweils handelnde Person zwingend zu benennen.

Die Bildung/Änderung von Bewerbungsgemeinschaften nach Ablauf der Teilnahmefrist ist unzulässig.

3.7 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge / Eignungsleihe)


Ein Bewerber oder eine Bewerbungsgemeinschaft kann Teile von Leistungen von anderen Unternehmen ausführen lassen (Unterauftragnehmer) oder sich zum Nachweis seiner/ihrer Eignung der Fähigkeiten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) bedienen.

Unteraufträge (liegen vor, sofern die Erbringung von Teilen der Leistung durch den Auftragnehmer auf Dritte übertragen werden soll):

Beabsichtigt der Bewerber, Teile von Leistungen von anderen Unternehmen ausführen zu lassen, ist mit dem Teilnahmeantrag anzugeben, für welche Teile der Leistung und in welchem Umfang der Einsatz von Unterauftragnehmern vorgesehen ist (siehe Anlage 4). Dabei ist sicherzustellen, dass dies mit der vertragsgemäßen Ausführung der Leistung vereinbart werden kann. Der Bewerber muss bereits mit seinem Teilnahmeantrag seine Unterauftragnehmer benennen (siehe Anlage 4) und die „Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens“ (siehe Anlage 6) abgeben.

Eignungsleihe (liegt vor, sofern der Bewerber für den Auftrag die erforderliche Eignung nicht für sich selbst nachweisen kann, sondern auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen zurückgreifen muss):

Nimmt der Bewerber im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle und/oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, sind die Kontaktdaten dieser Unternehmen (siehe Anlage 4) und die in Kapitel 4.2 genannten Nachweise und Erklärungen von diesem anderen Unternehmen bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

| | | |
|---|---|---------------------------------|
|  | Südwestrundfunk | 13 Seite 20 |
| | Bewirtschaftung der gastronomischen Einrichtung des SWR am Standort Mainz | |
| | Teilnahmeunterlagen | |
| | Aktenzeichen: EU-A/P 01/2024 | |

Sofern der Bewerber in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, haften der Bewerber und das jeweilige andere Unternehmen entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe gemeinsam für die Auftragsausführung. Die Haftungserklärung ist mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen (siehe Anlage 5).

Der Bewerber hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

Der Bewerber ist verpflichtet, bei der Übertragung eines Unterauftrags


- nach wettbewerblichen Gesichtspunkten zu verfahren,
- dem Unterauftragnehmer insgesamt keine ungünstigeren Bedingungen – insbesondere hinsichtlich der Zahlungsweise und Sicherheitsleistungen – zu stellen als zwischen ihm und dem Auftraggeber vereinbart sind.

Der Bewerber bemüht sich ferner, Unteraufträge an kleine und mittlere Unternehmen in dem Umfang zu erteilen, wie er es mit der vertragsgemäßen Ausführung der Leistung vereinbaren kann.

Der im Teilnahmeantrag benannte Unterauftragnehmer darf bis zur Auftragsvergabe nicht mehr ausgetauscht werden, wenn er eignungsrelevante Aufgaben übernimmt oder für die Eignungsleihe herangezogen wird. Auch nach der Auftragsvergabe kann der Auftragnehmer nicht ohne die vorherige Zustimmung des Auftraggebers einen neuen Unterauftragnehmer einsetzen.

3.8 Sprache

Der Teilnahmeantrag ist in deutscher Sprache abzufassen. Der Schriftverkehr mit dem Auftraggeber ist in deutscher Sprache zu führen. Benannte Ansprechpartner sowie die zur Vertragserfüllung tätigen Mitarbeiter (auch der Unterauftragnehmer) müssen die deutsche Sprache in Wort und Schrift in einem Umfang beherrschen, der eine reibungslose Auftragsabwicklung garantiert.

| | | |
|---|---|---------------------------------|
|  | Südwestrundfunk | 14 Seite 20 |
| | Bewirtschaftung der gastronomischen Einrichtung des SWR am Standort Mainz | |
| | Teilnahmeunterlagen | |
| | Aktenzeichen: EU-A/P 01/2024 | |

3.9 Personal

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

3.10 Datenschutz im Vergabeverfahren

Der SWR hält sich strikt an die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Die im Rahmen des Vergabeverfahrens übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich in Zusammenhang mit diesem Verfahren sowie in Vorbereitung und zur Erfüllung eines evtl. Vertragsverhältnisses auf Grundlage der DSGVO und des Teil 4 des GWB und der VgV verarbeitet.

Vor dem Vertragsschluss werden die Bieter, die nicht berücksichtigt werden sollen, gemäß § 134 Abs. 1 GWB über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, informiert.

Die übermittelten Unterlagen oder die in Zusammenhang mit dem Verfahren gestellten Anfragen und die darin enthaltenen personenbezogenen Daten werden im Rahmen der ordnungsgemäßen Geschäftsführung und zum Nachweis der ordnungsgemäßen Durchführung des Verfahrens gemäß den von unserer Innenrevision für die Aufbewahrung von Schriftgut vorgegebener Fristen gespeichert.

Nach Ablauf dieser Frist, sofern für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten bzw. sonstiger Aufbewahrungspflichten oder zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften nicht mehr erforderlich, werden die personenbezogenen Daten gelöscht.

3.11 Russland Sanktionen (Sanktions-VO)

Mit der am 8. April 2022 im EU-Amtsblatt veröffentlichten Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (nachfolgend: Sanktions-VO) über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, wurden seit Ausbruch des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine erstmals auch Sanktionen erlassen, die die Vergabe und die Ausführung öffentlicher Aufträge

| | | |
|--------------|---|---------------------------------|
| SWR ➔ | Südwestrundfunk | 15 Seite 20 |
| | Bewirtschaftung der gastronomischen Einrichtung des SWR am Standort Mainz | |
| | Teilnahmeunterlagen | |
| | Aktenzeichen: EU-A/P 01/2024 | |

und Konzessionen ab Erreichen der EU-Schwellenwerte nach § 106 GWB unmittelbar und ohne weitere nationale Umsetzungsrechtsakte betreffen.

Zur Sicherstellung der Einhaltung dieser Sanktions-VO muss jeder Bewerber jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft bereits bei Abgabe des Teilnahmeantrags die in Anlage 1 integrierte Eigenerklärung Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 ausgefüllt und durch den Bevollmächtigten unterzeichnet (in Textform) einreichen.

4 Prüfung der Teilnahmeanträge

Die Prüfung der Teilnahmeanträge wird zunächst nach den in Kapitel 4.1 dargestellten formalen Kriterien vorgenommen. Bewerber, deren Teilnahmeanträge alle formalen Kriterien erfüllen, werden anhand der geforderten Nachweise, Zertifikate, Erklärungen und Dokumente auf ihre wirtschaftlich-finanzielle und fachlich-technische Eignung geprüft (siehe Kapitel 4.2).

Bei der Wertung werden folgende Kriterien-Arten verwendet:


- ⇒ **A-Kriterien (A):** A-Kriterien müssen uneingeschränkt erfüllt werden. Nichterfüllung führt zum Ausschluss.
- ⇒ **B-Kriterien (B):** B-Kriterien werden mit Punkten bewertet und gehen in die Eignungsbewertung ein.

4.1 Formale Prüfung

Alle Teilnahmeanträge werden anhand folgender Ausschlusskriterien formal geprüft:

| Prüfungsthemen |
|--|
| Form- und fristgerechter Eingang des Teilnahmeantrages (§ 57 Abs. 1 Nr. 1 VgV) |
| Der Teilnahmeantrag enthält die geforderten oder ggf. nachgeforderten Unterlagen (§ 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV) |
| Änderungen oder Ergänzungen des Bewerbers an seinem Teilnahmeantrag sind zweifelsfrei (§ 57 Abs. 1 Nr. 3 VgV) |
| Es wurden keine Änderungen oder Ergänzungen an Teilnahmeunterlagen vorgenommen (§ 57 Abs. 1 Nr. 4 VgV) |

Tabelle 2 – Formale Kriterien

| | | |
|---|---|---------------------------------|
|  | Südwestrundfunk | 16 Seite 20 |
| | Bewirtschaftung der gastronomischen Einrichtung des SWR am Standort Mainz | |
| | Teilnahmeunterlagen | |
| | Aktenzeichen: EU-A/P 01/2024 | |

4.2 Prüfung der Eignung

Auftragnehmer müssen wirtschaftlich leistungsfähige Bewerber sein, welche die geforderten Leistungen erbringen können. Die Bewerber müssen ihre Eignung zur Durchführung der gestellten Aufgaben nachweisen. **Hierfür ist zwingend die Anlage 1 zu verwenden!**

Die Bewertung der Eignung findet in einer Kombination von Ausschluss- (A) und Bewertungskriterien (B) statt. Die Bewertung wird dabei in folgender Weise vorgenommen:

Den einzelnen Bewertungs-Items wird eine Gewichtung und daraus folgend eine maximale Bewertungspunktzahl zugeordnet. Die Angaben der Bewerber zu den Bewertungs-Items werden in Zielerfüllungsgrade eingeteilt und diesen eine entsprechende Punktzahl zugeordnet.

Wichtiger Hinweis:


Bei einer **Bewerbergemeinschaft** sind die geforderten Nachweise zu 4.2.1.1 bis 4.2.1.3 bzw. 4.2.3.1 bis 4.2.3.3 von **allen** Bewerbern einer Bewerbergemeinschaft nachzuweisen. Die geforderten Nachweise zu 4.2.1.4 bzw. 4.2.3.4 können getrennt nach Aufteilung der Leistung innerhalb der Bewerbergemeinschaft eingereicht werden.

Beabsichtigt der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft, sich bei der Erfüllung des Auftrages **anderer Unternehmen** im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle und/oder fachlich-technische Leistungsfähigkeit zu bedienen (§47 VgV), hat er/sie die geforderten Nachweise und Erklärungen zur Eignung des anderen Unternehmens zu den übernommenen Leistungen vorzulegen.

4.2.1 Eignungskriterien

4.2.1.1 Nachweis zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung im Bewerbungsbogen auszufüllen. **(A1)**

| | | |
|---|---|---------------------------------|
|  | Südwestrundfunk | 17 Seite 20 |
| | Bewirtschaftung der gastronomischen Einrichtung des SWR am Standort Mainz | |
| | Teilnahmeunterlagen | |
| | Aktenzeichen: EU-A/P 01/2024 | |

4.2.1.2 Befähigung zur Berufsausübung

Zur beruflichen Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung muss Folgendes vorgelegt werden:

Aktueller Nachweis, dass der Bewerber im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist (Handelsregistrauszug) oder ein vergleichbarer Nachweis (bspw. Partnerschaftsregister) **(A2)**

4.2.1.3 Finanziell-wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis der finanziell-wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden:

⇒ **Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung (A3.1)** mit folgenden Deckungssummen:

- Für Sachschäden bis zu 5 Mio. Euro je Schadensereignis; Jahreshöchstleistung 10 Mio. Euro.
- Für Personenschäden bis zu 5 Mio. Euro je Schadensereignis; Versicherungssummen; Jahreshöchstleistung 10 Mio. Euro.
- € 200.000,00 pauschal jeweils für das Abhandenkommen von Schlüsseln und Codekarten. Die Deckungssumme gilt je Versicherungsfall, die Jahreshöchstleistung für alle Schadensereignisse beträgt € 400.000,00.
- Für Vermögensschäden bis zu € 1 Mio. €. Die Deckungssumme gilt je Versicherungsfall, die Jahreshöchstleistung für alle Schadensereignisse beträgt 2 Mio. €

Oder Einreichung einer Eigenerklärung, dass im Auftragsfall die bestehenden Deckungssummen an die o. g. Summen angepasst werden (siehe Anlage 1). Ein entsprechender Nachweis zur bestehenden Versicherung muss jedoch in jedem Fall beigelegt werden.

⇒ Nachweis der **Bonität** anhand eines Bonitätsnachweises mit Bonitätsindex über eine Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, CRIF Bürgel) oder einen gleichwertigen Nachweis aus dem Land, in dem der Bieter angemeldet ist (max. 1 Jahr alt) **(A3.2).**

| | | |
|--------------|---|---------------------------------|
| SWR ➔ | Südwestrundfunk | 18 Seite 20 |
| | Bewirtschaftung der gastronomischen Einrichtung des SWR am Standort Mainz | |
| | Teilnahmeunterlagen | |
| | Aktenzeichen: EU-A/P 01/2024 | |

⇒ **Bewertung der Bonität (B3)**

Niederer Zielerfüllungsgrad (0 Pkt.) = Die Ausfallwahrscheinlichkeit liegt bei über 0,40 %

Mittlerer Zielerfüllungsgrad (5 Pkt.) = Die Ausfallwahrscheinlichkeit liegt zwischen 0,20 % und 0,40 %

Hoher Zielerfüllungsgrad (10 Pkt.) = Die Ausfallwahrscheinlichkeit liegt unter 0,20%

⇒ **Darstellung zur Umsatzentwicklung (A3.3)** im Bereich der ausgeschriebenen Leistung in den letzten 3 vorliegenden Geschäftsjahren. Dabei ist ein Mindestumsatz pro Jahr von 1.200.000 € netto vorgegeben.

4.2.1.4 Fachlich-technische Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis der fachlich-technischen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden:

- ⇒ Nachweis eines Hygienekonzeptes auf Basis HACCP. **(A4.1)**
- ⇒ Nachweis eines **Qualitätsmanagementsystems** durch ein Zertifikat einer unabhängigen Prüfstelle (z.B. DIN EN ISO 9001:2015), gleichwertiger Nachweis oder Nachweis durch eine Beschreibung der umgesetzten Qualitätssicherungsmaßnahmen. **(A4.2)**
- ⇒ Nachweis von mindestens drei Referenzprojekten vergleichbarer Art und Größenordnung in den vergangenen drei Jahren **(A4.3)**, mit folgenden Angaben:
 - Ansprechpartner des Auftraggebers mit Telefonnummer
 - Auftragsbeginn, Auftragslaufzeit
 - Beschreibung der vom Bieter im Auftrag erbrachten Leistung
 - Anzahl der Hauptessen pro Tag
 - Ort der Leistungserbringung

Die Bewertung der eingereichten Referenzen **(B4)** erfolgt in Form einer vergleichenden Bewertung. Die eingereichten Referenzen werden vergleichend, anhand der oben geforderten Angaben bewertet danach ob und in welchem Grad sie den auszuschreibenden Leistungen nahekommen. Auch hier werden die Referenzen in die Zielerfüllungsgrade eingeteilt und bepunktet. Die Erwartungshaltung der Vergabestelle ist ein möglichst hohes Maß an Übereinstimmung der Referenz mit der auszuschreibenden Leistung.

| | | |
|--------------|---|---------------------------------|
| SWR ➔ | Südwestrundfunk | 19 Seite 20 |
| | Bewirtschaftung der gastronomischen Einrichtung des SWR am Standort Mainz | |
| | Teilnahmeunterlagen | |
| | Aktenzeichen: EU-A/P 01/2024 | |

Es sind mindestens drei Referenzen gefordert, die jeweils einzeln bewertet werden und jeweils maximal 30 Wertungspunkte erreichen können.

Niederer Zielerfüllungsgrad (0 Pkt.) = Die Referenz ist mit der ausgeschriebenen Leistung nicht vergleichbar.

Mittlerer Zielerfüllungsgrad (10 Pkt.) = Die Referenz ist mit der ausgeschriebenen Leistung teilweise vergleichbar.

Hoher Zielerfüllungsgrad (20 Pkt.) = Die Referenz ist mit der ausgeschriebenen Leistung überwiegend vergleichbar.

Sehr hoher Zielerfüllungsgrad (30 Pkt.) = Die Referenz ist mit der ausgeschriebenen Leistung vollumfänglich vergleichbar.

4.2.2 Feststellung der Eignung

Der Auftraggeber stellt die Eignung auf Basis der nachfolgenden Tabellen fest. Ein Bewerber gilt als geeignet, wenn er alle A-Kriterien erfüllt hat und mind. 60 Eignungspunkte erzielen konnte.

| Kriterien für die Prüfung der Eignung | | |
|--|---|------------------------------|
| 1: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen | | Kriterium/ Punkte |
| | A1 Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV | A |
| 2: Berufliche Befähigung/Erlaubnis zur Berufsausübung | | |
| | A2 Nachweis, dass der Bewerber im Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist | A |
| 3: Finanziell-wirtschaftliche Leistungsfähigkeit | 10 Punkte | |
| | A3.1 Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung | A |
| | A3.2 Vorlage eines Bonitätsnachweises | A |
| | B3 Bewertung der Bonität | 10 |
| | A3.3 Darstellung der Umsatzentwicklung mit Einhaltung des vorgegebenen Mindestumsatzes | A |

| | | |
|--------------|---|---------------------------------|
| SWR ➤ | Südwestrundfunk | 20 Seite 20 |
| | Bewirtschaftung der gastronomischen Einrichtung des SWR am Standort Mainz | |
| | Teilnahmeunterlagen | |
| | Aktenzeichen: EU-A/P 01/2024 | |

| 4: Fachlich-technische Leistungsfähigkeit | 90 Punkte | |
|--|--|------------|
| | A4.1 Nachweis eines Hygienekonzeptes auf Basis HACCP | A |
| | A4.2 Gültiges Zertifikat gemäß DIN ISO 9001:2015 vergleichbarer Nachweis oder Beschreibung der umgesetzten Qualitätssicherungsmaßnahmen | A |
| | A4.3 Nachweis von mind. drei vergleichbaren Referenzen | A |
| | B4 Bewertung der Referenzen | 90 |
| Summe: | | 100 |

Tabelle 3 – Eignungsprüfung

5 Anlagen

- Anlage 1 - Bewerbungsbogen
- Anlage 2 - Anleitung zur Einreichung elektronischer Unterlagen
- Anlage 3 - Erklärung zur Bewerbergemeinschaft
- Anlage 4 - Erklärung bei Weitervergabe von Leistungen an Dritte
- Anlage 5 - Haftungserklärung §47 Abs. 3 VgV
- Anlage 6 - Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens